

Niederschrift
über die öffentliche
Sitzung des Bau, Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 04.02.2021
Beginn: 18:30 Uhr Ende: 19:45 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, "Neues Rathaus" Wendelstein, Schwabacher Str. 8

Anwesend:

Vorsitzender

Werner Langhans

Ausschussmitglieder

Maximilian Klemm

Ute Kluge

Maximilian Lindner

Willibald Milde

Dr. Jörg Ruthrof

1. Vertreter

Robert Schaller

3. Vertreter

Elvira Kühnlein

Schriftführerin

Heike Polster

Verwaltung

Uwe Babinsky

Willibald Hierl

Presse

Gunther Hess

Gäste:

Herr Christofori vom Ingenieurbüro Christofori und Partner

Frau Seelmann (Bürgerin)

Abwesend:

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Florian Segmüller

Ausschussmitglieder

Christian Mederer

Carolin Claudia Töllner

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 10.12.2020
- 2 Berichterstattung
 - 2.1 allgemein
 - 2.2 von Schreiben
- 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - 3.1 allgemein
 - 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
- 4 Kleinschwarzenlohe – Umgestaltung des Platzes um die „Alte Linde“ – Vorstellung der Varianten durch das Ingenieurbüro Christofori, Beschluß der Vorzugsvariante, Beauftragung mit den weiteren Leistungsphasen 5 -9
Vorlage: V/419/2021
- 5 Bauvoranfrage auf Errichtung eines Anbaus an ein Reihendhaus auf dem Grundstück Rosenstraße 24
Vorlage: IV/984/2021
- 6 Errichtung eines Blockhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 589 Gemarkung Kleinschwarzenlohe
Vorlage: IV/985/2021
- 7 Förderung von Baum- und Grünflächenpatenschaften für kommunale Flächen im Gemeindegebiet
Vorlage: IV/986/2021
- 8 Sonstiges

zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 10.12.2020

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 8 Nein: 0 Anwesend: 8 Persönlich beteiligt: 0

zu 2 Berichterstattung

zu 2.1 allgemein

Kanalsanierung Rosenstraße, Dichter- und Denker-Viertel, Kanalauswechslung Schwander Straße

Herr Hierl teilt mit, dass der Inliner-Einbau in der Rosenstraße abgeschlossen sei. Es liefen jetzt noch die Nacharbeiten. Ab der 7. oder 8. Kalenderwoche solle mit der Kanalsanierung im Dichter- und Denker-Viertel sowie Anfang März mit der Kanalauswechslung in der Schwander Straße begonnen werden.

zu 2.2 von Schreiben

Es liegt nichts vor.

zu 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

zu 3.1 allgemein

Es liegt nichts vor.

zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Frau Seelmann erkundigt sich zu TOP 6, ob hinsichtlich des Beschlussvorschlags, das Wohnhaus an einer anderen Stelle zu errichten, auch eine Verlegung der Zufahrt betroffen sei.

Herr Babinsky teilt mit, man habe zu diesem Tagesordnungspunkt eine Ergänzung des Beschlussvorschlags erarbeitet.

Der Vorsitzende betont, der Flächenverbrauch sei möglichst gering zu halten.

zu 4 Kleinschwarzenlohe – Umgestaltung des Platzes um die „Alte Linde“ – Vorstellung der Varianten durch das Ingenieurbüro Christofori, Beschluß der Vorzugsvariante, Beauftragung mit den weiteren Leistungsphasen 5 -9

Der Vorsitzende und Herr Hierl erläutern kurz die Historie des Sachverhalts.

Im Anschluss stellt Herr Christofori vom Ingenieurbüro Christofori zwei Planungsvarianten vor.

In der Diskussion im Gremium stellt sich heraus, dass von den Fraktionen grundsätzlich die Variante 2 bevorzugt wird. Die darin neu geplanten Stellplätze sollen möglichst grün und wasserdurchlässig gestaltet werden. Der Brunnen soll nicht reaktiviert werden. Die Schwengelpumpe soll in den geplanten Aufenthaltsbereich am ehemaligen Standort des Kriegerdenkmals verlegt werden, der z.B. durch ein Beet optisch so gestaltet werden soll dass die Pumpe gut sichtbar wird. An der Nordseite der Zufahrt soll durch die Pflanzung eines großen Baumes, der mit der Linde korrespondiert, die durch den Abbruch des Milchhauses entstehende Lücke geschlossen werden.

Herr Hierl erklärt, das Büro Christofori werde die Planung hinsichtlich der Anregungen überarbeiten und wieder vorstellen.

Auf Anregung der Marktgemeinderäte Schaller und Ruthrof soll auch eine Hundetoilette aufgestellt sowie nach Möglichkeit der auf der anderen Seite der Rangaustraße vorhandene Briefkasten in die Grünfläche versetzt werden.

Marktgemeinderat Lindner schlägt vor, die Parkdauer auf den neu geplanten Stellplätzen tagsüber zeitlich zu begrenzen. Dieser Vorschlag wird im Gremium begrüßt.

Der Vorsitzende stellt folgenden geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt-, und Nachhaltigkeitsausschuss favorisiert grundsätzlich die Dorfplatzneugestaltung im ehemaligen Bereich des Kriegerdenkmals in Kleinschwarzenlohe nach Variante 2. Folgende Änderungen sind jedoch vorzunehmen:

Die Schwengelpumpe soll so in die Aufenthaltsfläche verschoben werden, dass sie als Osterbrunnen geschmückt werden kann und gut sichtbar ist. Der Brunnen soll nicht reaktiviert werden. An der Nordseite der Einmündung soll ein großer, mit der Linde korrespondierender Baum gepflanzt werden. Die Aufenthaltsfläche mit Brunnen, Pflanzbeet und Bänken soll vom Büro Christofori weiter detailliert werden. Die öffentlichen Parkplätze sollen mit Rasenfugenpflaster befestigt werden.

Die Verwaltung soll mit dem Ingenieurbüro die Leistungsphasen 5 – 9 vereinbaren. Die Umgestaltung des Platzes um die „Alte Linde“ soll zusammen mit der Maßnahme Lückenschluss Radwegverbindung Moosweg – Rangaustraße im Sommer 2021 ausgeschrieben werden.

Einstimmig beschlossen

Ja: 8 Nein: 0 Anwesend: 8 Persönlich beteiligt: 0

zu 5 Bauvoranfrage auf Errichtung eines Anbaus an ein Reihenendhaus auf dem Grundstück Rosenstraße 24

Herr Christofori verlässt um 19:25 Uhr den Sitzungssaal.

Beschluss:

Dem Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt, wenn ein Abstand von mindestens 0,8 m zur Straße hin eingehalten wird.

Einstimmig beschlossen

Ja: 8 Nein: 0 Anwesend: 8 Persönlich beteiligt: 0

zu 6 Errichtung eines Blockhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 589 Gemarkung Kleinschwarzenlohe

Herr Babinsky erläutert den Sachverhalt und teilt mit, man habe den Beschlussvorschlag hinsichtlich des Standorts und Erschließung noch einmal deutlicher formuliert. Er verliest folgenden Beschlussvorschlag:

„Der Errichtung des Wohngebäudes wird das gemeindliche Einvernehmen grundsätzlich erteilt. Aus Sicht des Marktes Wendelstein ist das Gebäude jedoch zu weit von der Hofstelle entfernt. Im Genehmigungsverfahren sollte deshalb darauf geachtet werden, dass das Wohngebäude möglichst nahe an der bestehenden Bebauung bzw. im Bereich der Bestandsgebäude errichtet wird. Die Erschließung des Gebäudes durch das Biotop wird kritisch gesehen.“

Der Vorsitzende stellt diesen Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Errichtung des Wohngebäudes wird das gemeindliche Einvernehmen grundsätzlich erteilt. Aus Sicht des Marktes Wendelstein ist das Gebäude jedoch zu weit von der Hofstelle entfernt. Im Genehmigungsverfahren sollte deshalb darauf geachtet werden, dass das Wohngebäude möglichst nahe an der bestehenden Bebauung bzw. im Bereich der Bestandsgebäude errichtet wird. Die Erschließung des Gebäudes durch das Biotop wird kritisch gesehen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 8 Nein: 0 Anwesend: 8 Persönlich beteiligt: 0

zu 7 Förderung von Baum- und Grünflächenpatenschaften für kommunale Flächen im Gemeindegebiet

Herr Babinsky erläutert das Förderprogramm.

Marktgemeinderätin Kühnlein teilt mit, als Umweltbeauftragte interessierten Bürgern ebenfalls gerne mit Rat zur Seite stehen zu wollen.

Beschluss:

Der geplanten Vorgehensweise wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 8 Nein: 0 Anwesend: 8 Persönlich beteiligt: 0

zu 8 Sonstiges

Es liegt nichts vor.

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Heike Polster
Schriftführer/in